

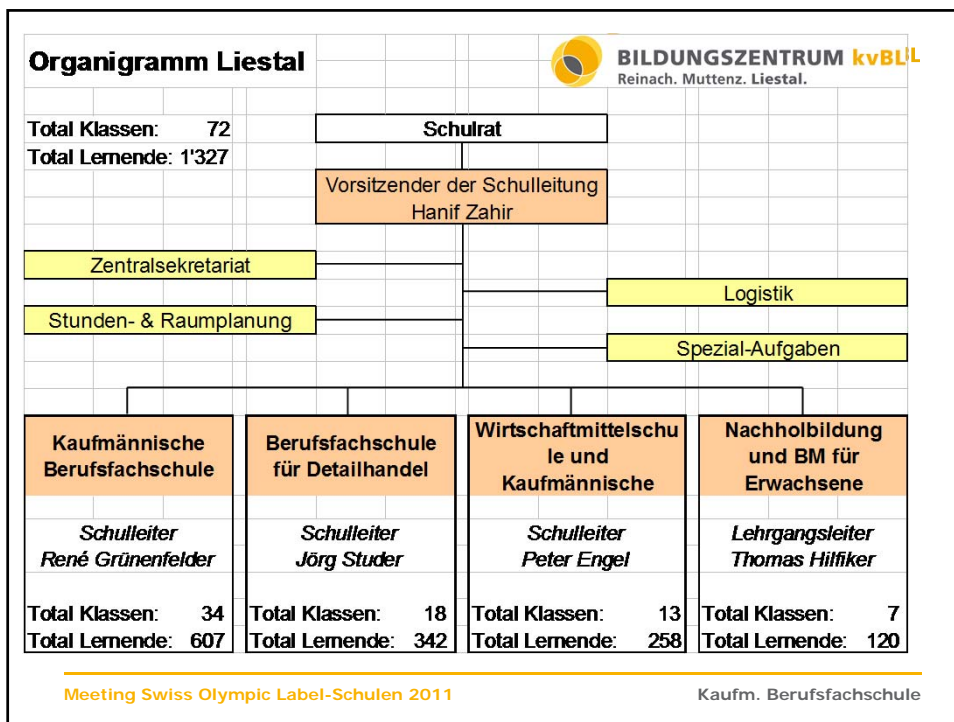
---

**Modell Bildungszentrum kvBL Liestal:  
jahrgangsübergreifende Sportklasse  
E-/B-Profil kaufmännische Lehre**

**Jahrgangsübergreifende Sportklasse E-/B-  
Profil Kaufmännische Lehre**

**Ablauf:**

- Ausgangslage an unserer Schule
- Projekt: Jahrgangsübergreifende Sportklasse
- Herausforderungen
- Evaluation
- Weiterentwicklungen



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach, Muttenz, Liestal.

## Kaufmännische Berufsfachschule

**Schuljahr 2011/12:**

	Büroassistenten EBA	B-Profil	E-Profil	M-Profil	Sportklassen	Total
Klassen	4	6	17	6	2	<b>35</b>
Lernende	47	90	364	96	20	<b>617</b>

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011 Kaufm. Berufsfachschule

## Leistungssportlerinnen/-sportler in einer kaufmännischen Lehre vor Einführung der Sportklasse

### Ausbildungspartner:

- Lehrgeschäft (1 – 4 Tage pro Woche)
- Berufsfachschule (1 – 2 Tage pro Woche)
- Branchen (überbetriebliche Kurse: 8 – 12 Tage während Ausbildung)



### Ansatz Berufsfachschule: „Individuallösungen“

- Integration in Regelklasse
- Dispensationen für sportbedingte Abwesenheiten
- Dispensation Klassensport
- Individuell: Verlängerung Ausbildung von 3 auf 4 Jahre

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## Probleme mit „Individuallösungen“

### aus Sicht der Sportlerinnen/Sportler

- Fühlten sich nicht in der Regelklasse integriert
- Fehlende Unterstützung/Verständnis durch Fachlehrpersonen
- Stundenplan war nicht auf Trainingsfenster abgestimmt
- Verlängerung Ausbildung auf 4 Jahre: besuchten Unterricht in verschiedenen Klassen



### aus Sicht der Berufsfachschule:

- Administrativ aufwändig (Prüfungsorganisation, Ausbildungsverlängerung, usw.)
- Bearbeitung Dispensationsgesuche
- Fachlehrpersonen Regelklassen: konnten nötige Unterstützung in Regelklasse nicht bieten



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## Anfrage Leistungssportförderung BL: Sportklasse E-/B-Profil möglich?

### Eckwerte des Projekts:

- Jahrgangsübergreifende Klasse
- Integration E- und B-Profil
- Klassengrösse: 12 – 16 Lernende
- Sportbedingte Abwesenheiten: im Unterricht auffangen
- Stundenplan auf Trainingsfenster ausrichten
- Ausbildungsdauer Berufsfachschule: fest 3 Jahre (betriebliche Ausbildung kann auf 4 Jahre verlängert werden)
- Fremdsprachenunterricht: weiterhin in Regelklassen
- 1.67 Lehrerlektionen pro Lektion Lernende
- Etwa 100 „Weisse Lektionen“ pro Jahr



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## Projekt: jahrgangsübergreifende Sportklasse

### Phase 1: Machbarkeit prüfen (Nov. 06 – Jan. 07)

- Lehrpersonenteams pro Fach gewinnen
- Fachlehrerteams: pädagogische Umsetzbarkeit pro Fach prüfen
- Stundenplan entwerfen
- Zu klärende Fragen auflisten: Unlösbares?



### Phase 2: Umsetzung planen (Febr. 07 – Juni 07)

- Lehrpläne auf neue Lektionenaufteilung anpassen
- Pädagogische Konzepte erarbeiten: Module, Werkstatt, Selbstorganisiertes Lernen
- Integration Sportlerinnen/Sportler 2./3. Lehrjahr
- Administrative Umsetzung (Räume, Pensenplanung, usw.)
- Definitive Bewilligung des Konzepts durch Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie zuständigen Regierungsrat
- Zusammenarbeit mit Leistungssportförderung BL
- Informationskonzept planen/umsetzen



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## Sportklasse: Stundenplan


**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
 Reinach, Muttenz, Liestal.

Lek	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
1	WG 1-3	IK 1 (1. Sem.) DE 1 (2. Sem.) DE 2-3	WG 1-3	FR E2 (2. Sem.) IK 2 (1. Sem.) EN 1
2	WG 1 -2 WG E3	IK 1 (1. Sem.) DE 1 (2. Sem.) DE 2-3	WG 1-3	EN 1-3 DE 3 (2. Sem.)
3	WG 1 + E3 IK 2			EN 1-3 DE 3 (2. Sem.)
4	IK 1-3			FR E 1-3 DE B1
5	IK 1-3			FR E 1-3
6				
7	WL			WL


**„Der Teufel steckt im Detail“**


Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## August 2007: Start jahrgangsübergreifende Sportklasse


**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
 Reinach, Muttenz, Liestal.

**Sehr wichtig:**

- Motivierte Lehrpersonen – gutes Team!
- Lehrpersonen waren in den Prozess einbezogen
- Klare Rahmenbedingungen – Probleme vorgängig gelöst
- Grosse Unterstützung durch Schulleitung
- Gleich viele Lektionen wie in Regelklassen in allen Fächern (B-Profil: etwas mehr Lektionen)
- „Weisse Lektionen“ gaben Flexibilität, nahmen Druck weg
- Evaluation war geplant auf Ende Schuljahr 2007/08
- Alle Lernenden 2./3. Lehrjahr wollten in die neue Sportklasse



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach, Muttenz, Liestal.

## Evaluation I: Befragung Lernende, Lehrpersonen nach einem Jahr

### Lernende:

Betreuung durch Lehrpersonen?	- Sehr gut (alle schrieben dies)
Vorteile jahrgangsübergreifende Klasse?	- Erfahrungsaustausch (schulisch/sportlich) - Unterstützung durch „ältere“ Lernende - Vorteile durch kleine Klassengrösse - gutes Klassenklima
Nachteile jahrgangsübergreifende Klasse?	- keine (häufigste Antwort) - für Lernende 1. Lehrjahr: zum Teil anspruchsvoll - Lehrpersonen haben viel zu tun
Verbesserungen?	- Fremdsprachenunterricht in Konzept integrieren
Gesamtbeurteilung	- alle Lernenden: positive Rückmeldung

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach, Muttenz, Liestal.

## Evaluation I: Befragung Lernende, Lehrpersonen nach einem Jahr

### Lehrpersonen zur Arbeitssituation:

Positiv Unterricht Sportklasse?	- Zielorientierung, Einsatzbereitschaft - kleine Klassengrösse, persönliche Betreuung - keine disziplinarischen Probleme
Zusammenarbeit Lehrerteam?	- wird positiv beurteilt
Information und Kommunikation?	- ist gut
Arbeitsbelastung?	- Koordinations- und Vorbereitungsaufwand: höher - Belastung im Unterricht: kann höher sein - Korrekturaufwand: deutlich tiefer
Massnahmen?	- im Fach W & G: mehr „Weisse Lektionen“ - keine
Gesamtbeurteilung?	- positiv

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule

## Evaluation II: Resultate LAP

### Schulische Ausbildung in Sportklasse:

	LAP angetreten		LAP bestanden		Notenschnitt
	E-Profil	B-Profil	E-Profil	B-Profil	
2009	4	2	4	2	4.5
2010	2	1	2	1	4.7

## Weiterentwicklungen Sportklassen

### Integration Fremdsprachen auf Schuljahr 2008/09:

- Jahrgangsübergreifende Kurse in Französisch und Englisch
- Speziell: Abschluss Englisch im Dezember / Französisch im März
- Englisch: 2 Lehrpersonen im 1. Sem./ 1 Lehrperson im 2. Sem.
- Französisch: 2 Lehrpersonen durchgehend

### Konzept Erweiterung Sportklasse :

- Ausbau auf 18 – 24 Plätze (+ 50 %)
- Lehrerlektionen pro Lektion Lernende: von 1.67 auf 2.5 (+ 50 %)
- Jahrgangsübergreifendes Klasse: beibehalten
- Konzept: noch nicht umgesetzt, da Anmeldezahlen noch zu tief
- Vorteil dieses Konzepts: Skalierbarkeit

### Sportklasse Büroassistenten EBA auf Schuljahr 2011/12:

- Spezieller Stundenplan (Unterricht Montag- und Freitagmorgen)
- Kein Klassensport
- Klassengrösse: 6 – 10 Lernende
- Keine zusätzlichen Lektionen für Lehrpersonen



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach, Muttenz, Liestal.

## Fazit jahrgangsübergreifende Sportklasse nach vier Jahren

### Aus Sicht der Sportlerinnen/Sportler:

- Klassenklima: Verständnis für Sport wird geschätzt
- Betreuung: individuell, grosse Unterstützung
- Abwesenheiten könnten grösstenteils im Unterricht aufgefangen werden
- Schulische Ziele: werden erreicht
- Stundenplan: erlaubt Morgentrainings

### Aus Sicht der Lehrpersonen:

- Arbeit im Team: wird positiv beurteilt
- Fester Einsatz in Sportklasse: Investitionen lohnen sich
- Kleine Gruppen und persönlicher Bezug: bereichernd
- Geringerer Korrekturaufwand kompensiert zusätzliche Arbeitsbelastung

### Aus Sicht der Berufsfachschule:

- Administrativer Aufwand: deutlich reduziert
- Planung sicherer: stabiles Angebot
- Gute PR für Schule (Zeitungsberichte, Fernsehsendung, usw.)

Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**  
Reinach, Muttenz, Liestal.

## U17-Weltmeister Nigeria 2009



Meeting Swiss Olympic Label-Schulen 2011

Kaufm. Berufsfachschule